

«SOLO, SOLI, TUTTI»

Konzerte demnächst



«Solo, Soli, Tutti» – unser Motto für die kommenden Konzerte in den Kirchen von Oetwil am See und Mönchaltorf.

Mit dem heutigen Beitrag, liebe Leserinnen und Leser, möchte ich Sie auf unsere Konzerte in den Kirchen von Oetwil am See und Mönchaltorf einstimmen. Am diesjährigen Winterkonzert unter dem Titel «Solo, Soli, Tutti» erfahren Sie, wie vielfältig Blasmusik sein kann. Solo steht für Solisten, Soli für Bläsergruppen und Tutti für das ganze Ensemble. Wie jedes Jahr, haben wir intensiv geprobt und das ganze Programm an einem Probenwochenende in Wildhaus zusammengefügt. Unser musikalischer Leiter Olivier Scurio und alle Mitwirkenden freuen sich, Ihnen einige musikalische Leckerbissen vorzutragen zu können.

Die Konzertouvertüre **«Where Eagles Soar»** (Wo Adler fliegen), von Steven Rinecke, stellt die Schönheit, Weite und Freiheit des US-Staates Main dar. Gleichzeitig steht es auch als Sinnbild dafür, welche mentale Kraft es in einem Menschen auslösen kann, wenn er realisiert, welches Potenzial er in sich

trägt. Während jeder von uns sich als menschliches Wesen weiterentwickelt und immer mehr dazulernt, verstehen wir irgendwann, dass wir ganz individuelle und besondere Talente haben und dass wir diese einsetzen sollten, um das Leben der anderen Menschen zu bereichern. Wenn wir das vollumfassend begriffen haben, dann befreit sich unser innerer Geist und steigt hinauf – dorthin wo Adler fliegen. Das sind die Gedanken des Komponisten.

Der **«Blue Tango»** ist wohl einer der bekanntesten Tangos der Welt. Komponiert von Leroy Anderson im Jahre 1951, stürmte die instrumentale Fassung des «Blue Tango» in der Aufnahme von Anderson selbst 1952 die amerikanischen Charts und eroberte daraufhin auch die Welt. Seitdem wurde der eingängige Titel von unzähligen Künstlern gecovert und teilweise sogar mit einem Gesangstext versehen. Siegfried Rundel schuf eine sorgfältig instrumentierte und ausgearbeitete Version für Blasorchester, die den «Blue Tango» in den schönsten Bläserklängen ertönen lässt.

«Karneval von Venedig» Solo für Flöte und Orchester von Guido Briccialdi arr. Anton Coppola. Diese Komposition ist in allerleuten Ohren, meist unter «Mein Hut der hat drei Ecken» und wurde in den verschiedensten Variationen bearbeitet. Unsere Solistin Kristle Jane Giddey freut sich, Ihnen diese virtuose Komposition vorzutragen zu können.

«Mah Na, Mah Na» aus der Feder des italienischen Filmmusikkomponisten Piero Umiliani kennt einfach jeder! Jim Hendersen stattete in der Muppet-Show und der Sesamstrasse die eingängige Melodie mit einer passenden humoristischen Szenerie aus: Eine zottelige Hippie-Puppe sang den lustigen





Song, wild improvisierend, begleitet von zwei schüchternen Chordamen. Stefan Schwalgin griff diese Idee auf, um fähigen Baritonsaxophonisten ein Forum für die solistische Entfaltung zu bieten. Einige kleine musikalische Überraschungen verleihen diesem originellen Zusammentreffen zwischen tiefem Saxophon und Blorchester einen besonderen Reiz. Unser Solist Maurus Bachmann ist bestens gerüstet.

«**Sad and blue**» Soli für drei Posaunen von Alan Fernie. Unsere Posaunisten Susanne und Roland Krienbühl sowie Michél Wolfer präsentieren Ihnen in dieser Komposition die grosse Ausdruckskraft, die in ihren Instrumenten steckt. Alan Fernie ist ein zeitgemässer Komponist, geboren 1960. Sein Wirkungskreis ist in seinem Heimatland Schottland. Beschreibungen über diese Komposition habe ich leider keine gefunden. Somit bleibt uns nichts anderes übrig, als den Posaunensound zu geniessen!

«**The Blues Factory**», Komponist Jacob de Haan. Dieser Blues in zwei Sätzen zeichnet musikalisch ein Bild der nahezu völlig untergegangenen Textilindustrie im Osten der Niederlande. Den Anlass zu diesem Kompositionsauftrag bot die Schliessung des Bleichwerks in Eibergen in der Provinz Gelderland. Das Werk beginnt mit einem unwiderstehlichen langsamen und authentischen Blues, der für die vergangene Textilindustrie steht, die diese Region nachhaltig prägte. Darauf folgt ein schneller Blues in einem jazzigen Rockstil, in welchem eine erneuerte Identität den Optimismus für die Zukunft ausdrückt. So erklingt dann eine kleine Ode an die Vergangenheit (Sing the Blues). Im kraftvollen Schlussakkord wendet sich jedoch alles zum Guten.

«**Der alte Brumbär**» Polka comique von Julius Fučík. Fučík, geboren in Prag, studierte Fagott am städtischen Konservatorium. Er studierte Komposition mit Antonin Dvořák und seine fast dreihundert Kompositionen sind volksnah und leichtfüssig geschrieben. Seine Kompositionen für Fagott beinhalten die Polka «Der alte Brumbär» mit leicht

unterschwelligem Humor. Unser Arrangement von John Masthon ist geschrieben für Tuba und Orchester. Geniessen Sie, es wie virtuos die Klänge einer Tuba durch unsere Solistin Karina Filipi entlockt werden können.

«**Sleigh Ride**» von Leroy Anderson, arr. Stefan Schwalgin, ein beliebtes Orchesterstück. Anderson komponierte das Werk Ende der 40er-Jahre. Es beschreibt den Wunsch einer Person, die gerne an einem Wintertag bei schönem Wetter mit einer anderen Person in einem Pferdeschlitten fahren würde. Die Orchesterfassung wurde erstmals am 4. Mai 1948 von Arthur Fiedler und dem Boston Pops Orchestra in der Symphony Hall in Boston aufgeführt.

Im Konzert eingestreut, präsentieren sich unsere Instrumentenregister mit kleinen Einlagen. So können Sie sich den Klang ausmachen, wie die einzelnen Instrumente tönen und werden während eines Vortrages auf die eine oder andere Stimme aufmerksam.

Wir freuen uns auf Ihren Konzertbesuch. Je grösser das Publikum und der Applaus, desto leichter fällt es uns, gelöst und unbefangen zu musizieren. Es freut uns, wenn der Funke zwischen uns und Ihnen überspringt. Eine kleine Bitte, nehmen Sie doch Ihre Kinder, Enkel oder Bekannten zu unserem Konzert. Es ist uns ein Anliegen, wenn die Blasmusik auch in unserer Gegend erhalten werden kann, denn in allen Vereinen mangelt es an aktiven Bläserinnen und Bläsern.

*Musikverein Mönchaltorf
Moritz Ackermann*

Unsere nächsten Auftritte:

- Sonntag, 26. November 2017, 16.00 Uhr, Kirche Oetwil
- Sonntag, 3. Dezember 2017, 16.00 Uhr, Kirche Mönchaltorf
- Dezember, Adventsfensterrundgang, Begleitung mit Blechinstrumenten
- Dezember, Waldweihnacht, Begleitung mit Blechinstrumenten
- Sonntag, 7. Januar 2018, 11.00 Uhr, Neujahrsapéro
- Samstag, 13. Januar 2018, 15.00 Uhr, Konzert im Loogarten